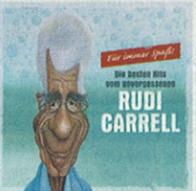
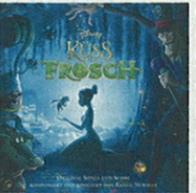


**RUDI CARRELL – FÜR IMMER SPASS**  
Rudi Carrell, der unvergessene Mega-Entertainer aus Holland, der mit Shows wie „Am laufenden Band“ oder „Die Rudi Carrell Show“ Millionen begeisterte, hätte am 19. Dezember 2009 seinen 75. Geburtstag sicherlich mit einer Show gefeiert, die er selbst moderiert und sein Publikum begeistert hätte. Tragischerweise musste sich Rudi Carrell im Juli 2006 aufgrund seiner schweren Krankheit für immer verabschieden. Er hat



aber nicht nur grosse Fußstapfen für alle Show-Entertainer hinterlassen, sondern auch eine umfangreiche Auswahl an Hits, mit denen er Millionen Singles verkaufte und wochenlang in den Charts vertreten war. Darunter die Mega-Hits wie „Wann wird's mal wieder richtig Sommer“ oder „Goethe war gut“. Seine größten Hits gibt es jetzt auf der neuen CD „Für immer Spaß - Die größten Hits vom unvergessenen Rudi Carrell“. **Ab 27.12.2009 im Handel**

**KÜSS DEN FROSCHE**  
Das neue Meisterwerk von Disney läuft im Kino – die Musik zum Film gibt's ab sofort im Handel! Diesen Winter sorgt ein modernes Märchen für Gänsehaut bei allen Liebhabern der Disney-Kult Filme. Disneys diesjähriger Weihnachtsfilm **KÜSS DEN FROSCHE** ist nicht nur die triumphale Rückkehr zur handgezeichneten Animation, sondern auch ein musikalisches Highlight! In der deutschen Version wer-



den die Songs der beiden Hauptcharaktere Tiana und Prinz Naveen von Cassandra Steen, Deutschlands gefühlvoller Sängerin mit der souligen Stimme, und dem Ausnahmesänger und Entertainer Roger Cicero interpretiert. Zusammen werden sie erstmals auch als Synchronsprecher die Leinwand zum Klingen bringen. Neben Cassandra Steen und Roger Cicero werden weitere Stars in der deutschen Fassung zu hören sein.

**LADY GAGA – THE FAME MONSTER**  
Die neue Version des Debütalbums, kommt mit 8 brandneuen Songs. Lady GaGa lässt das Fame-Monster auf die Fans los! Die neue Version ihres Debütalbums „The Fame“ kommt mit acht brandneuen Songs und natürlich allen Hits wie „Poker Face“, „Just Dance“, „Paparazzi“ und „Love Game“. Der Titel „The Fame Monster“ deutet auf weitere anima-



lisch energiegeladene Tracks hin. „Ich habe bei ‚The Fame Monster‘ über alles geschrieben, über das ich bei ‚The Fame‘ nicht geschrieben habe. Während ich um die Welt gereist bin, habe ich einige Monster getroffen. Jedes davon wird von einem anderen Song repräsentiert: das Sex Monster, das Alkohol Monster, das Liebesmonster ...“, beschreibt Lady GaGa die neuen Songs.

**SYLVER – FOREIGN AFFAIR**  
Sylver is back! Nach einer langen Pause freuen wir uns wieder auf ein neues Sylveralbum – „SACRIFIRE“ in 2010. Vorab kommt aber schon mal als Clubvorreiter die erste Single „Foreign Affair“ aus dem Album. International schon ein großer Club-Hit und kommt



jetzt mit einem Hype nach Deutschland. Wout, Regie und Sylvie weltweit bekannt durch Ihre großen Hits und zurückblickend auf eine langjährige Karriere und Millionen von verkauften Tonträgern, kommen mit der neuen Single und einem fetten Remixpaket digital an den Start!

**KLAUS & KLAUS – KÜSTENGOLD**  
Es ist mittlerweile 2 ½ Jahre her, dass das letzte Album von den Stimmungskanonen Klaus & Klaus erschienen ist. Das brandneue Album „Küstengold – 100% Partyhits“ beinhaltet alle diese letzten Hits sowie zahlreiche Re-



mixe. Zudem enthält das neue Album die brandneue Single: „Attacke, Vollgas, Hummelflug“. Die neue Single ist in der Originalfassung einer der größten Hits der Musikgeschichte in Lettland gewesen Eine 100%ige Partygarantie für jede Après-Ski- & Karnevalsparty!

**SEBASTIAN KRUMBIEGEL – TEMPELHOF**  
Sebastian Krumbiegel ist bekannt geworden als die Stimme der Prinzen. Er verkauft Millionen Platten und ist seit nahezu 20 Jahren in den Charts und auf den größten Bühnen zu Hause. Als sozial engagierter Prominenter ist Sebastian Krumbiegel etwa in vielen Talkshows zu sehen und setzt sich dort für seine Projekte ein. Er wirbt für To-



sich in die Bundesversammlung nominieren, um an der Wahl des Bundespräsidenten teilzunehmen. Dies hört man auch deutlich auf seinem neuen Solo-Album TEMPELHOF. Hier treffen schimmernde Pop-Melodien auf emotionale berührende Zeilen. Hier treffen kraftvoll, soulige und treibende Arrangements auf starke und eindeutige Texte, die Stellung beziehen und



# Powdern in Utah!

## Salt Lake City ist Ausgangspunkt

Möchte man die Hauptstadt Utahs charakterisieren, gelingt das idealerweise mit einem Vergleich. Nimmt man Innsbruck, die Tiroler Landeshauptstadt, dann dürfte dieses Unterfangen wohl am Besten gelingen. Beide liegen sie mitten in den Bergen, sind Olympiastädte und Ausgangspunkte für Skifans aus aller Welt, für die es das Höchste ist, gleich mehrere Skigebiete in kürzester Zeit zu bewedeln. Und bei beiden hat sich das längst nicht richtig rumgesprachen! Genug mit den Gemeinsamkeiten. Salt Lake City hat das Zeug, sich über den aktuellen Status als Geheimtipp, fest in den skifahrerischen Genen zu verankern. Wer nämlich Ski auf Weltklasse-Niveau fahren will, das Ganze gepaart mit einer gehörigen Portion Kultur, Sport (Salt Lake ist die einzige „Skistadt“ in USA mit einem N.B.A.-Team, den Utah Jazz), Shopping, preiswerten Unterkünften und, und, und, der wird an Salt

gen, bedeutet, im Vorfeld der Reise einer gewissen strategischen Planung mächtig zu sein. Schließlich gilt es, einen ganzen Packen Skigebiete unter den Urlaubshütten zu bringen: Snowbasin, Powder Mountain, Wolf Mountain, Beaver Mountain, The Canyons, Deer Valley, Park City, Solitude, Brighton, Snowbird, Alta und Sundance.

Mit dem Salt Lake „Super Pass“ ist man jedenfalls für den Anfang richtig bedient. Bis zu sechs Tage lassen sich nämlich darauf aufladen und dann in den vier Salt Lake City Resorts gegen Tagespässe eintauschen. Auch die Busfahrt ist im Pass schon inbegriffen. Nur gut 45 Minuten dauert die Fahrt mit dem Skishuttle von Downtown Salt Lake nach Solitude, Brighton, Snowbird oder Alta. Beim Anblick der Wasatch-Mountains, die direkt am Stadtgebiet kleben und eine größere Ausdehnung Salt Lakes verhindern, möchte man glatt ausrufen: „Pistendesigner aller Län-

## einer riesigen Ski-Safari ...

terschiedlichster Couleur überzogen zu werden. Aber da werden wohl die Naturschützer ein gehöriges Wörtchen mitreden und ihr Veto einlegen. Und das ist auch gut so. Im Greatest Snow on Earth können die Skifahrer ruhig weiter hinten in den Bergen powdern. Greatest Snow on Earth? Was ist das? Jedenfalls kein reiner Marketing-Gimmick, um sich von dem 100 und 1 tausendfach zitierten Champagne Powder abzugrenzen. Vielmehr hängt das mit den außergewöhnlichen klimatischen Verhältnissen in Utah zusammen. Genauer gesagt mit dem Großen Salzsee. Dank des hohen Salzgehalts friert der See selbst bei tiefsten Temperaturen nicht zu. Die Folge ist, dass er den vom Pazifik kommenden Wolken, die vorher schon die Wüste überquert haben, die letzte Feuchtigkeit entzieht. Und diese trockenen Luftmassen verabreden sich dann zum Rendezvous mit den Wasatch Mountains. Leise rieselt der Schnee! Noch Fragen?

Auf den Pisten von Snowbird, nur wenige hundert Meter vor Alta, sind Snowboarder hingegen eine willkommene Klientel. Skifahrer werden hier im Gegenzug aber nicht ausgeschlossen. Kann man auch nicht machen. Die waren ja auch früher auf der Welt. Mitte Juni, manchmal sogar

Peruvian Express Lift geht's hoch auf den Hidden Peak. Über den Chip's Run lässt es sich ganz gemächlich gen Tal fahren. Ungefähr so, wie wenn Mutter den Einkaufswagen in aller Seelenruhe an der Käsetheke vorbeischiebt, dann und wann stehen bleibt und ein besonders schön eingepacktes Päckchen ihren Lieben nicht vorenthalten will. Wer jedoch auf Skifahren à la Speed-Shopping steht, Butter-zack, Joghurt-zack, Chipse-zack und wieder raus aus dem Laden, der sollte ins Tal gleich über Silver Fox und Lower Silver Fox heizen. Aber das kennt man ja aus jedem amerikanischen oder kanadischen Skigebiet. Erst mal oben angekommen, gibt's 100.000 Varianten wieder nach unten. Multioptionale Berge eben. Egal ob Anfänger oder Experte: Runter kommen sie alle. Und das funktioniert hervorragend in Snowbird.

Nähert man sich dem Dreigestirn The Canyons, Park City und Deer Valley, ist man im Nullkommanichts vom Dunstkreis des olympischen Geistes aus dem Jahr 2002 eingehüllt. Von weitem sichtbar der Olympic Park mit den Sprungschanzen und meterhohe Olympia-Transparente in Park City. The Canyons und die Olympiapisten von Park City dürfen in keinem Logbuch eines weltweit gereisten Skinomaden fehlen. Das noble Deer Valley, auch hier ist

tage im Stande sind - nämlich den perfekten Untergrund für ihr geldiges Skivolk zu maniküren. Da muss wohl bei der nächtlichen Pistenpräparierung eine Heerschar von besenschwingenden Helfern hinter der Walze den Berg runter rennen und jedes noch so kleine Schnee- und Eiskrümchen jenseits der Bepistung befördern. Oder nehmen die dafür einen mobilen Föhn? Durch die begrenzte Ausgabe von Tagesskipässen ist Deer Valley niemals richtig voll. So kommt es, dass die Pisten an vielen Stellen, wie nach einem Super-Gau, total verwaist sind. Die Kombi aus leeren und perfekt präparierten Pisten ermöglicht zweierlei: Speed und das Ausloten des eigenen Fahrkönnens in absoluter Schräglage. Die Carver kann man radikal auf die Kanten stellen, die Fliehkkräfte auf den Körper wirken lassen und den Touch-Down mit den Schulterblättern mit einem breiten Grinsen im Gesicht zelebrieren. Der Abflug zum Mond samt Sportgerät findet mittels fehlender Buckel garantiert in Deer Valley nicht statt.

**Informationen:**  
**Faszination Ski**  
Tel.: 06201-592976; [www.faszination-ski.de](http://www.faszination-ski.de)  
**Weitere Infos:**

# TV friends

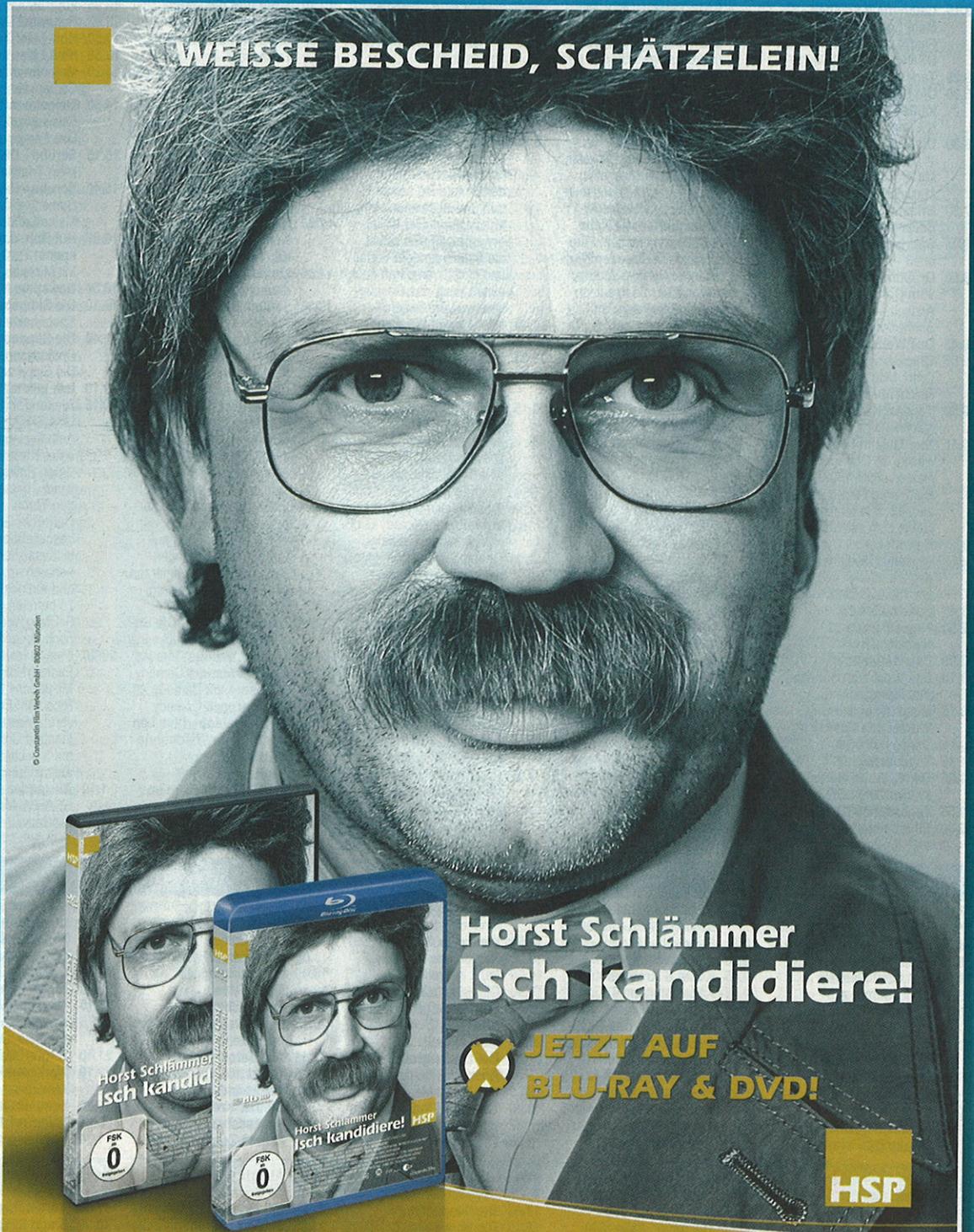
HEFT 01/10  
2. BIS 29. JANUAR 2010

4 WOCHEN  
TV-PROGRAMM  
ENTERTAINMENT  
VERLOSUNGEN

# 4

WOCHEN  
TV-PROGRAMM

**WEISSE BESCHIED, SCHÄTZELEIN!**



**Horst Schlämmer  
Isch kandidiere!**

**JETZT AUF  
BLU-RAY & DVD!**

**HSP**

© Constantin Film Verleih GmbH - 80602 München